

270568-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Monitoring des Identitätsmanagements in Zusammenspiel mit EU-Informationssystemen basierend auf nationalen TR-03156 Fachlogdaten

OJ S 77/2026 21/04/2026

**Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

E-Mail: vergabestelle@bsi.bund.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Monitoring des Identitätsmanagements in Zusammenspiel mit EU-Informationssystemen basierend auf nationalen TR-03156 Fachlogdaten

Beschreibung: Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung einer Software-Bibliothek, die explorative Datenanalyse-Techniken aus dem Gebiet des Process Minings am Beispiel der Logdaten nach BSI TR-03156 anbietet. Dazu gehört das Filtern der Daten, die visuelle Darstellung des Prozessablaufs, die Entdeckung von Prozessmodellen sowie die Konformitätsprüfung zwischen Modell und Daten. Neben den fachlichen Komponenten sind technische Anforderungen der bestehenden BSI Datenqualitätsinstanzsysteme (DQI) einzuhalten, um eine spätere Integration in die Data-Warehouse-Infrastruktur des Auftraggebers (AG) sicherzustellen. Der Auftragnehmer (AN) entwickelt für den AG eine Software-Bibliothek, in der Algorithmen aus dem Process Mining implementiert werden, welche auf aufbereiteten Daten angewendet werden. Diese aufbereiteten Daten basieren auf den Fachlogdaten gemäß BSI TR-03156 und sind ggf. mit zusätzlichen Daten aus anderen Datenquellen angereichert. Sie werden vom AG zur Verfügung gestellt. Aus diesen Daten müssen die implementierten Algorithmen die Berechnung und Darstellung von Prozessgraphen, -modellen und Konformitätsprüfungen ermöglichen. Ergänzend zur Software-Bibliothek wird ein technischer Durchstich in R Shiny durchgeführt. Neben der Codebasis wird vom AN ein Dokumentationsdokument zur Bibliothek und Shiny Anwendung ausgearbeitet und entsprechende Tests erstellt sowie durchgeführt. Damit setzt sich der Auftragsgegenstand aus einer Software-Bibliothek, einem technischen Durchstich, einer Dokumentation und Tests zusammen.

Kennung des Verfahrens: b2ef7a35-461c-4772-800f-b57ca028ed8c

Interne Kennung: Projekt 1005 - MonIDM

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zum Zeitpunkt der Ausschreibung sind der genaue Leistungsumfang, die technischen Details sowie die funktionalen Anforderungen der zu erbringenden Leistungen aufgrund der aufeinander aufbauenden Arbeitspakete nicht abschließend bestimmbar. Darüber hinaus müssen die Leistungen an die spezifischen Gegebenheiten des Auftraggebers angepasst werden. Ein Verhandlungsverfahren ermöglicht es, Angebote präzise an die Projekt- und Systemumgebung anzupassen bzw. über konkrete

Einzelheiten zu diskutieren und zu verhandeln. Außerdem erfordern die Leistungen einerseits durch den einzigartigen Charakter des Anwendungsgebiets im Grenzkontrollbereichs sowie andererseits aufgrund des jungen und sich dynamisch weiterentwickelnden Technologiefeldes des Process Minings innovative Lösungsansätze, die in einem offenen Verfahren nur eingeschränkt vergleichbar wären. Vor diesem Hintergrund ist die Vergabe im Wege eines Verhandlungsverfahrens sachgerecht. Zudem wurde das Vorgängerprojekt aufgrund einer falschen Einschätzung der Bieter bzgl. des Umfangs des Projekts, die zu überhöhten Angeboten führten, aufgehoben. Durch ein Verhandlungsverfahren hätte dieses Missverständnis geklärt und die Angebote angepasst werden können, so dass ein Zuschlag hätte erteilt werden können.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: sschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Monitoring des Identitätsmanagements in Zusammenspiel mit EU-Informationssystemen basierend auf nationalen TR-03156 Fachlogdaten

Beschreibung: Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung einer Software-Bibliothek, die explorative Datenanalyse-Techniken aus dem Gebiet des Process Minings am Beispiel der Logdaten nach BSI TR-03156 anbietet. Dazu gehört das Filtern der Daten, die visuelle Darstellung des Prozessablaufs, die Entdeckung von Prozessmodellen sowie die Konformitätsprüfung zwischen Modell und Daten. Neben den fachlichen Komponenten sind technische Anforderungen der bestehenden BSI Datenqualitätsinstanzsysteme (DQI) einzuhalten, um eine spätere Integration in die Data-Warehouse-Infrastruktur des Auftraggebers (AG) sicherzustellen. Der Auftragnehmer (AN) entwickelt für den AG eine Software-Bibliothek, in der Algorithmen aus dem Process Mining implementiert werden, welche auf aufbereiteten Daten angewendet werden. Diese aufbereiteten Daten basieren auf den Fachlogdaten gemäß BSI TR-03156 und sind ggf. mit zusätzlichen Daten aus anderen Datenquellen angereichert. Sie werden vom AG zur Verfügung gestellt. Aus diesen Daten müssen die implementierten Algorithmen die Berechnung und Darstellung von Prozessgraphen, -modellen und Konformitätsprüfungen ermöglichen. Ergänzend zur Software-Bibliothek wird ein technischer Durchstich in R Shiny durchgeführt. Neben der Codebasis wird vom AN ein Dokumentationsdokument zur Bibliothek und Shiny Anwendung ausgearbeitet und entsprechende Tests erstellt sowie durchgeführt. Damit setzt sich der Auftragsgegenstand

aus einer Software-Bibliothek, einem technischen Durchstich, einer Dokumentation und Tests zusammen.

Interne Kennung: Projekt 1005: MonIDM

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 833 /2014 2. Referenzen 3. Referenzen: Projekte im Process Mining 4. Technische Ausrüstung 5.

Testmanagement Details siehe Leistungsbeschreibung Kapitel 6.2.1.3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: siehe Kapitel 7.2.1.3 der Leistungsbeschreibung

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: siehe Kapitel 7.2.1.3 der Leistungsbeschreibung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=854583>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=854583>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 26/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen ist gemäß § 56 VgV zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik - Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass das BSI die Bestimmungen über das Vergabeverfahren einhält, vgl. § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Rechte aus § 97 Abs. 6 GWB sowie sonstige Ansprüche gegen das BSI, die auf die Vornahme oder das Unterlassen einer Handlung in einem Vergabeverfahren gerichtet sind, können nur vor den Vergabekammern und dem Beschwerdegericht geltend gemacht werden, § 156 Abs. 2 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, § 160 Abs. 1 GWB. Es wird darüber belehrt, dass ein solcher Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem BSI nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des BSI, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die o.g. vier Unzulässigkeitsgründe gelten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Registrierungsnummer: 991-07335-68

Postanschrift: Postfach 200363

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53133

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bsi.bund.de

Telefon: 0000

Internetadresse: <https://www.bsi.bund.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499400

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3a7c777-4fd5-45a6-9169-1464ae3c07c8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 11:29:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 270568-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026